

Betrug durch das Vortäuschen falscher Tatsachen

Bretzenheim, Mittwoch, 13.02.2019, 13:00 Uhr - Ein 66-Jähriger wird gestern Vormittag auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Mainz-Bretzenheim von einem Mann angesprochen. Im Laufe der Unterhaltung schenkt der Mann dem 66-Jährigen drei Jacken, die er angeblich nicht mehr benötigt. Als das Gespräch zu Ende ist, sagt der Mann, der Tank seines Autos sei fast leer sei und er habe leider kein Geld zum Tanken. Aus Mitleid gibt der 66-Jährige ihm 20 Euro.

Mit Messer bedroht und ausgeraubt

Wiesbaden, Schlangenbader Straße, 12.02.2019, 19:50 Uhr - (ew) Am Dienstagabend wurde eine Personengruppe durch mehrere Täter in der Schlangenbader Straße in Wiesbaden zunächst mit einem Messer bedroht und anschließend ausgeraubt. Mehrere Beteiligte konnten im weiteren Verlauf durch die Polizei festgenommen werden. Laut Angaben der Geschädigten befanden diese sich gegen 19:50 Uhr, zu Fuß in der Schlangenbader Straße, als sie von mehreren Personen angesprochen wurden. Im weiteren Verlauf des Gesprächs soll einer der Täter ein Messer gezogen und die Gruppe zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert haben. Während die Geschädigten ihre Geldbörsen aushändigten, sei ein 19-jähriger Wiesbadener durch einen der Räuber mit dem zuvor genannten Messer angegriffen und hierbei verletzt worden, weshalb der Geschädigte anschließend in einem Wiesbadener Krankenhaus ambulant behandelt wurde. Die Täter flüchteten nach der Tat in Richtung der Straße "Im Rad" und erbeuteten mehrere Tausend Euro Bargeld. Aufgrund sofort eingeleiteter Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen der Wiesbadener Polizei gelang es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zunächst, eine 17-jährige Tatverdächtige an ihrer Wohnanschrift festzunehmen. Bei nachfolgenden Durchsuchungsmaßnahmen der Polizei konnte im Verlauf des gestrigen Mittwochs, ein weiterer 23-jähriger Tatverdächtiger festgenommen werden. Der 19-jährige Haupttäter stellte sich am Mittwochabend auf dem 1. Polizeirevier in Wiesbaden und soll im Laufe des heutigen Donnerstags einem Hafttrichter vorgeführt werden. Gegen zwei der drei Tatverdächtigen wurde zunächst ein Haftbefehl erlassen, wobei die 17-Jährige im Anschluss an die richterliche Vorführung gegen Auflagen wieder entlassen wurde. Auch der 23-jährige mutmaßliche Komplize wurde nach den polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen in dem Fall dauern an.

Personen angegriffen und Handy gestohlen

Wiesbaden, Lahnstraße, 13.02.2019, 18:05 Uhr - (ew) Am gestrigen Mittwochabend griffen

mehrere bislang unbekannte Täter eine Gruppe von insgesamt vier Geschädigten in der Lahnstraße in Wiesbaden an und entwendeten hierbei das Handy eines 20-jährigen Wiesbadeners. Nach ersten Ermittlungen sowie Angaben der Geschädigten, befanden sie sich zunächst zu dritt auf einem Sportplatz in der Lahnstraße und wurden hier von einer unbekanntem männlichen Person angesprochen. Er habe die drei männlichen Geschädigten aufgefordert den Sportplatz zu verlassen, was jedoch durch diese verneint wurde. Der Täter habe daraufhin einen der Männer ins Gesicht geschlagen, weshalb die Gruppe letztlich in Richtung der Lahnstraße davonlief. In Höhe der Eckernfördestraße sei den drei Männern dann eine weitere bislang unbekannte Personengruppe entgegengekommen, durch welche die Geschädigten unvermittelt angegriffen worden seien. Der oben genannte 20-jährige Geschädigte sei bei der Auseinandersetzung, bei der die Täter angeblich sein Handy entwendeten, leicht verletzt worden. Er wurde vorsorglich zur ambulanten Behandlung in ein Wiesbadener Krankenhaus gebracht. Ein bis dahin unbeteiligter Zeuge wurde seinen Angaben zufolge durch einen der Täter zu Boden gestoßen und wird daher ebenfalls als Geschädigter in diesem Ermittlungsverfahren geführt.